Die Geschichte vom armen Ritter und seinem getreuen Roß

Ein König der sich schon auf seine Rente freut, ein Ritter der sich für die Drachenvernichtung erst ein Schwert borgen muss und dann zunächst weder Drachenschatz noch Prinzessin und Königreich haben will?

Eine Ritter- und Heldengeschichte aus der Reihe Literatur im Puppentheater, mit Humor und Witz erzählt aus der Sicht des treuen Pferdes Ajax. Heiter und turbulent wird in einer klassischen Handpuppen- oder Guckkastenbühne mit Klappmaul-, Schatten- und natürlich Handpuppen gespielt.

Diese Puppenspielfassung wurde frei nach Motiven von Peter Hacks im August 2000 erarbeitet.

Regie und dramaturgische Betreuung: Horst Günther
Ausstattungsberatung: Antje Hochmuth
Spiel, Bühne, Figuren, Kulissenbau: Steffi Lampe
Unterstützung: Theaterwerkstatt Zwickau
Lichttechnik, Feinmechanik: Ulli Krämer

Rezensionen

Zuerst mit reichlich Gekicher, aber dann voller Spannung verfolgten die Drittklässler im Publikum gestern das Puppenspiel. Vom Pferdestandpunkt aus erzählt wurde in der Stendaler Stadtseebibliothek die „Geschichte vom Armen Ritter und seinem getreuen Streitross". Und obwohl es viel zu lachen gab waren die Drittklässler sichtlich fasziniert. Steffi Lampe, Absolventin der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch präsentierte ihr Stück mit viel Phantasie und Witz, so dass das junge Publikum das teilweise modernisierte Märchen mit Lachen und Spannung verfolgte. Die Geschichte um den Rüben-züchtenden Ritter und sein freches Pferd zog alle in Bann.

Altmarkerzeitung vom 27.9.2002

Die Geschichte vom armen Ritter und seinem getreuen Roß - Kurzinfo

Die Zuschauerzahl sollte in der Regel nicht mehr als 100 Personen überschreiten. Dieses Stück ist für Kinder ab 6 Jahre und Familienvorstellungen geeignet.

- Spieldauer: ca. 55 min
- Aufbauzeit: ca. 1,5 h
- Spielbedingungen: verdunkelbarer Raum, Stromanschluss
- Bühnenmaße: 1,50 x 1,20m, Höhe: 2,40 m